

# **Niederschrift**

## **über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Jever**

**Sitzungstag:** 23.04.15  
**Sitzungsort:** Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus  
**Sitzungsdauer:** 19:00 Uhr bis 19:44 Uhr

### **Teilnehmerverzeichnis:**

#### **Vorsitzende**

Vredenborg, Elke

#### **Stellvertretende Vorsitzende**

Huckfeld, Renate

#### **Ratsmitglieder**

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Albers, Udo

Andersen, Klaus

Bollmeyer, Matthias Dr.

Bunjes, Gertrud

Feldmann, Monika

Fessel, Jörg

Glaum, Sabine

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

Husemann, Horst-Dieter

Janßen, Dieter

Jong-Ebken, Roswitha de

Kourim, Frank

Lange, Hans-Jürgen

Ludewig, Enno

Rasenack, Marianne

Reck, Renate

Schönbohm, Heiko

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Thomßen, Almuth

Wolken, Wilfried

Zielke, Beate

## **Verwaltung**

Albers, Heyka

Größ, Alexander

Meile, Manfred

Vertreter von Mike Müller

Rüstmann, Dietmar

Schwarz, Jörg

**Entschuldigt waren:**

## **Ratsmitglieder**

Vahlenkamp, Dieter

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

Zillmer, Dirk

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ratsvorsitzende**

**Die Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Presse, Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ratsmitglieder.

### **TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

**Die Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ratsmitglieder fest.

### **TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Die Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **TOP 4 Feststellen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird - wie vorgelegt - beschlossen.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0**

### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls Nr. 26 über die Sitzung des Rates vom 19. März 2015 - öffentlicher Teil -**

**Die Vorsitzende** führt aus, dass zur Niederschrift eine Änderung/Ergänzung vorliege. Diese wird dem Protokoll in der Anlage beigefügt. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift mit 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme und 1 Nein-Stimme genehmigt.

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 25 Nein 1 Enthaltung 1**

## **TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über**

### **TOP 6.1 Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

**Der Bürgermeister** informiert den Rat über die wichtigen Beschlüsse der VA-Sitzungen vom 13. und 14. April 2015. Eine Auflistung dieser Beschlüsse ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Anschließend gibt **Herr Größ** den Baubericht 23/2011-2016 über den Berichtszeitraum vom 17. März bis 22. April 2015 bekannt, der dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt ist.

### **TOP 6.2 Wichtige Angelegenheiten der Stadt**

**Bürgermeister Albers** führt aus, dass er den knapp 2 Wochen zurückliegenden Großbrand bei der Firma Bio Pin noch einmal Revue passieren lassen wolle. Wichtig sei ihm in diesem Zusammenhang allen Beteiligten, angefangen bei der freiwilligen Feuerwehr Jever und der Polizei, den Hilfsorganisationen und den Feuerwehren der umliegenden Gemeinden seinen ausdrücklichen Dank im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Jever auszusprechen.

Dadurch, dass die Feuerwehr unglaublich schnell am Einsatzort gewesen sei und durch den gut koordinierten Einsatz, konnte Schlimmeres verhindert werden. Trotz der explosionsartigen Entwicklung sei nur der Mittelteil des Gebäudes von Bio Pin zerstört worden. Die anderen Gebäudeteile konnten ebenso gerettet werden, wie auch ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindert werden konnte. Insofern sei festzustellen, dass hervorragende Arbeit geleistet worden sei.

Auch sei dieser Brand ein Musterbeispiel für funktionierende interkommunale Zusammenarbeit gewesen. Es sei ihm deshalb wichtig, alle beteiligten Einrichtungen zu erwähnen. Beteiligt gewesen seien, neben der freiwilligen Feuerwehr Jever, das THW Ortsgruppe Jever, das DRK, das für die Verpflegung gesorgt habe, die freiwilligen Feuerwehren aus Schortens, Wittmund, Varel, Zetel, die Feuerwehr der Bundeswehr in Wittmund, der Baubetriebshof, der OOWV, die EWE, die Berufsfeuerwehr Wilhelmshaven, das Polizeikommissariat Jever und der Landkreis als untere Wasserbehörde. Man könne an der Aufzählung erkennen, der Einsatz habe über Landkreisgrenzen hinweg funktioniert, nicht nur über die „goldene Linie“ sondern auch zu den befreundeten Nachbarn in Wilhelmshaven.

Wer diesen Einsatz ein Stück weit miterlebt habe, konnte feststellen, dass die freiwillige Feuerwehr das Können und Know-How besitze, eine solch große Gefahrenlage zu bewältigen, aber auch, dass ein solcher Einsatz lebensgefährlich sei. Es sei mit viel Glück glimpflich und ohne Personenschaden abgelaufen, den Einsatz der Freiwilligen könne man gar nicht hoch genug anrechnen.

Man werde am 12. Mai noch einmal mit allen Beteiligten zusammen kommen, um den Einsatz Revue passieren zu lassen. Man werde überlegen, wie sich die Stadt Jever, obwohl sie ja nur mittelbar von dem Einsatz betroffen sei, bei den Beteiligten für diesen tollen Einsatz bedanken könne. Er gehe davon aus, dass dies im Interesse aller sei; so einen Einsatz habe es in Jever lange nicht gegeben und werde es hoffentlich auch so schnell nicht wieder geben.

1. Weiterhin gebe er bekannt, dass mit den Arbeiten am Sonnenschutz in den Grundschulen begonnen wurde (GS Harlinger Weg) bzw. in der kommenden Woche begonnen werde (Paul-Sillus-Schule).

## **TOP 7      Anträge und Beantwortung von Anfragen**

- Keine -

## **TOP 8      Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

**Die Vorsitzende** unterbricht die Sitzung um 19.16 Uhr, um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen von allgemeinem Interesse an Rat und Verwaltung zu richten.

**Eine Bürgerin** führt aus, dass es nicht wichtig sei, wie die Bürgerbegegnungsstätte in Zukunft heißen werde, sondern wie diese mit Leben gefüllt werde, was dort zukünftig statfinde.

Um 19.18 Uhr wird die Sitzung durch **die Vorsitzende** wieder eröffnet.

## **TOP 9      Bürgerbegegnungsstätte und Tourist-Information am Alten Markt; Namensgebung**

**VA Nr. 54 vom 13. April 2015**  
**Vorlage: BV/0907/2011-2016**

**Bürgermeister Albers** führt aus, dass das Prozedere nach dem Kommunalverfassungsgesetz so sei, dass über die 3 Vorschläge einzeln abgestimmt werde. Dieses Verfahren sei kompliziert, darum schlage die Verwaltung vor, eine Abstimmung durchzuführen, bei der alle 3 Vorschläge zur Wahl gestellt würden und jedes Ratsmitglied könne dann jeweils für einen Vorschlag stimmen. Nach der Zahl der Nennungen werde dann die Reihenfolge festgelegt, über die abschließend noch ein formeller Feststellungsbeschluss getroffen werde.

Sollte der Rat sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklären, müsse vorab ein Beschluss über dieses Verfahren gefasst werden.

**Die Vorsitzende** lässt darüber abstimmen, ob das von Bürgermeister Albers vorgestellte Verfahren gewählt werden soll:

***Der Rat wird aus den verbliebenen drei Vorschlägen seinen Favoriten benennen. Nach der Zahl der Nennungen wird sodann eine Reihenfolge festgelegt.***

***Über diese Reihenfolge wird abschließend noch einmal insgesamt abgestimmt.***

**Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 26 Ja-Stimmen**

Sodann lässt **die Vorsitzende** über die 3 Vorschläge abstimmen.

Vorschlag: Graftenhaus	12 Stimmen
Vorschlag: Jever Melange	4 Stimmen
Vorschlag: Schloßblick	7 Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Graftenhaus
2. Schloßblick
3. Jever Melange

**Die Vorsitzende** lässt über die vorstehende Namensgebung abstimmen:

Sodann wird, da der Vorschlag „Graftenhaus“ von zwei Einsendern genannt wurde, ein Gewinner durch **die Vorsitzende** ausgelost. Den Gutschein im Wert von 100,00 € gewinnt Herr Hans Matern.

**Beschlussvorschlag:**

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 2 Enthaltung 2**

**TOP 10      Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Jever**

**SchuJuA Nr. 15 vom 24. März 2015  
VA Nr. 55 vom 14. April 2015  
Vorlage: BV/0875/2011-2016**

**Herr Janssen** führt aus, dass die 3 jeverschen Schulstandorte nicht in Gefahr seien, mindestens bis zum Jahr 2020 seien durch die Neufestlegung der Schulbezirke alle Standorte gleichmäßig ausgelastet. Dass dies ein ganz wichtiges Thema sei, habe man in den letzten Tagen der Presse entnehmen können. Man habe kürzlich eine Zusammenkunft der SPD-Fraktionsspitzen der Gemeinden Jever, Schortens, Wangerland und Sande. Hier sei es auch um Grundschulstandorte in den entsprechenden Kommunen gegangen. Für Jever sei es derzeit kein Problem, aber man rede immer von interkommunaler Zusammenarbeit und wenn evtl. mal Hilfe auf diesem Gebiet nötig sei, müsse Jever auch bereit sein, hier ggf. Hilfestellung zu leisten.

Sodann lässt **die Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

*Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Jever*

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 25 Nein 2 Enthaltung 0**

**TOP 11      Bebauungsplan Nr. 43 B "Sondergebiet Sillensteder Straße/Mühlenstraße" - Neufassung -;  
hier: Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 14 um ein weiteres Jahr**

**PlanA Nr. 29 vom 25. März 2015  
VA Nr. 55 vom 14. April 2015  
Vorlage: BV/0874/2011-2016**

Ohne Aussprache beschließt der Rat der Stadt Jever:

**Beschlussvorschlag:**

*Der Rat der Stadt Jever erlässt die Satzung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 14 für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 43 B „Sondergebiet Sillensteder Straße/Mühlenstraße“ - Neufassung - für die Zeit vom 03.07.2015 bis zum 02.07.2016. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.*

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 12      Schließen des öffentlichen Teiles der Sitzung**

**Die Vorsitzende** bedankt sich bei der Presse und den Zuhörern für die Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.28 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg  
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers  
Bürgermeister

Heyka Albers  
Protokollführer/in

